

PAX!

Liebe Brüder und Schwestern,

was unsere Vorfahren wohl dazu bewegt hat selbst in den kleinsten Dörfern Kirchen zu bauen?

Für ein Dorf war es ein großer Aufwand an Arbeitskraft und Geld solche Bauten aus Stein in ihre Dörfer zu bauen, wo die Bauernhäuser oft nur aus Holz oder allerhöchstens Fachwerkkonstruktionen bestanden.

So war die Kirche meist das einzige Haus aus Stein. Schutz sollte dieser Bau bieten durch die dicken Mauern, wenn der Feind kam, und auch im übertragenen Sinn, da Gott „an diesem Ort wohnt“ und sich um die Seinen kümmert.

Man wollte zeigen, auch bei uns ist Gott mitten unter uns und wird es bleiben, weil er hier daheim ist.

So wird es auch in Gleismuthhausen, einer von dreizehn Kirchengemeinden unserer Pfarreiengemeinschaft, gewesen sein. Und auch der Grund warum heute immer noch die Kirchen so gepflegt werden, auch wenn die Schar der Katholiken schon immer eher klein war und ist.

Das ist gut so, und wir denken auch der Mühe und des Aufwands wert. So bleibt Glaube „vor Ort“, wird nahe am Leben der Menschen bleiben.

So meinen
Ihre und Eure



Stefan Fleischmann
Pfarrer



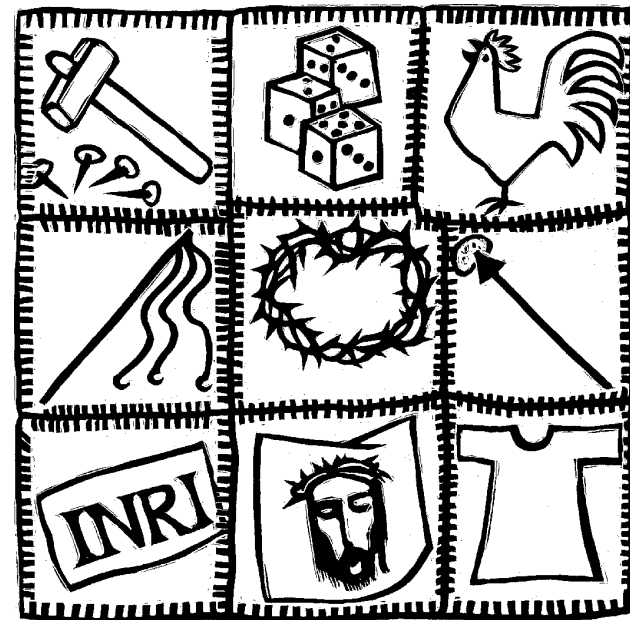
P. Rajesh Lugin MSFS
Kaplan



Harald Ulbrich
Pastoralreferent

Aus der Pfarrei Sesslach:

Wir
planen einen Wandteppich für
unser
neues Pfarrheim!



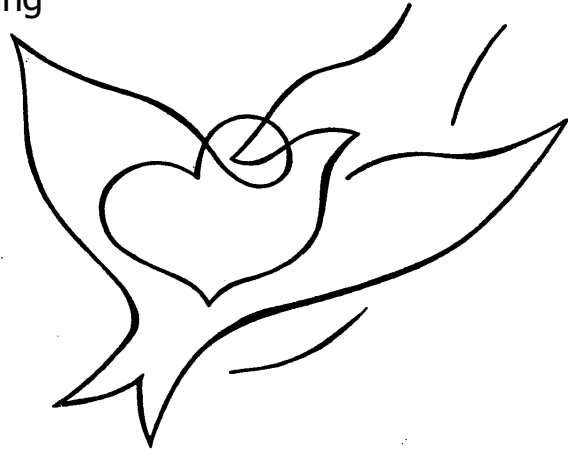
Es wäre schön, wenn wir dieses als Gemeinschaftsprojekt **aller Filialen** durchführen.

Dazu treffen wir uns erstmals am 17.11.2011 um 19.00 Uhr bei Martina Gottschalk, Hollergasse 10a, Dietersdorf (Tel: 09567-1006). Wir hoffen auf eine rege Beteiligung!

Jugendseite

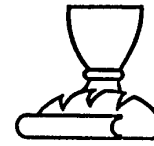
Ende der Firmvorbereitung

Am 08.10.2011 empfingen 52 Firmlinge aus unserer Pfarreiengemeinschaft durch Erzbischof Ludwig Schick die Firmung



Seit Februar haben sie sich vorbereitet durch:

- ✚ Firmtreffen
- ✚ Vorbereitung und Feier von Gottesdiensten
- ✚ Fahrradtour
- ✚ Fahrt nach Weimar und Buchenwald
- ✚ Diözesanjugendwallfahrt
- ✚ Klostertour
- ✚ Kreativnachmittag
- ✚ Credotag
- ✚ Taizegottesdienst
- ✚ Jugendkreuzweg



Gottesdienstordnung:

32. Sonntag im Jahreskreis

Weih 6.12-16 APs:Ps 63(62), 2.3-4.5-6.7-8
1Thess 4.13-18/1Thess 4.13-14 Mt 25,1-13

Zählung der Gottesdienstbesucher

Kollekte für die örtlichen Kirchenverwaltungen

Sa	05.11	18.30	Autenhausen Eucharistiefeier	Arens
			❖ Johanna und Heinrich Rehlein, Bruno Lenk, Ingrid Gagel und Angehörige	
So	06.11	08.45	Seßlach Eucharistiefeier	Scheer
			❖ Ingrid Gagel, Anny Sommer und verstorbene Sängerinnen und Sänger des Kirchenchores	
			❖ Johann Maier	
			❖ Leb. und Verst. der Fam. Kunzelmann und Scharnagl	
			❖ Leb. und Verst. der Fam. Thein und Kargerbauer	
		10.15	Kaltenbrunn Eucharistiefeier für die Pfarrei	Scheer
Di	08.11		Kein Gottesdienst	
Mi	09.11	18.30	Autenhausen Eucharistiefeier	Fleischmann
			❖ Ernst König und Angehörige	
Do	10.11	18.30	Rothenberg Eucharistiefeier	Fleischmann
			❖ Eltern Scherbel /Fischer und Ang.	
			❖ Maria Beetz	
Fr	11.11	18.30	Kaltenbrunn Eucharistiefeier	Fleischmann
			❖ Bischoff und Lorz	
			❖ Hannelore Schlottermüller	
		17.30	Gemünda Martinsumzug	Ulbrich
33. Sonntag im Jahreskreis - Volkstrauertag				
Spr 31,10-13.19-20.30-31 APs:Ps 128(127),1-2.3.4-5				
1Thess 5,1-6 Mt 25,14-30				
Kollekte für die örtlichen Kirchenverwaltungen				
Sa	12.11	16.30	Seßlach Martinsfeier	Team

So	13.11	08.45	SeBlach Eucharistiefeier mit Ministranteneinführung anschl. Totenehrung ❖ Edgar Oberst und Angehörige Oberst und Vogt ❖ FF-Kameraden Hattersdorf ❖ Otto Bauer ❖ Fred Girschke zum Jahrtag	Fleischmann
		08.45	Autenhausen Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung anschl. Totenehrung	Ulbrich
		08.45	Wasmuthhausen Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung anschl. Totenehrung	Spielmann
		10.15	Kaltenbrunn Eucharistiefeier für die Pfarrei	Fleischmann
		10.15	Gleismuthhausen Totenehrung	Ulbrich
		10.15	Oberelldorf Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung anschl. Totenehrung	Spielmann
		10.45	Merlach Totenehrung	Ulbrich
		11.30	Dietersdorf Totenehrung	Neeb
		18.30	SeBlach Fatimarosenkranz	
Di	15.11		Kein Gottesdienst	
Mi	16.11	19.30	Heilgersdorf Abendmahlsgottesdienst zum Buß- und Betttag	Hain
Do	17.11	18.30	Rothenberg Eucharistiefeier ❖ Maria und Siegfried Ruppert, Wendelin Schirling	Fleischmann
Fr	18.11	18.30	Schottenstein bei Fam. Rebhan Eucharistiefeier (Fahrsmöglichkeit nach Schottenstein wird angeboten) ❖ Margaretha Scharf	Fleischmann
<u>Christkönigssonntag – Hochfest</u>				
Ez 34,11-12.15-17 APs:Ps 23(22),1-3.4.5.6 1Kor 15,20-26.28 Mt 25,31-46				
Kollekte für die Diaspora (Bonifatiuswerk)				
Sa	19.11	17.30	SeBlach Eucharistiefeier ❖ Böhm und Müller	Fleischmann

Kinderseite



Martinsumzüge

am Mittwoch, 11.11.11 17.30 Uhr

Gemünda Pfarrkirche

am Samstag, 12.11.11 17.00

SeBlach Pfarrkirche

Ökumene – was eint uns, was trennt uns noch? Teil XI

Aus der Abschiedrede von **Landesbischof Dr. Johannes Friedrich in der St.-Matthäus-Kirche in München im Oktober 2011**

„Dazu gehört auch unser ökumenisches Bemühen. Wir wollen und wir müssen den Menschen in unserer Gesellschaft zeigen, dass uns viel mehr verbindet als uns trennt. Wir glauben gemeinsam an Gott, den Schöpfer und Erhalter unseres Lebens. Wir glauben gemeinsam an den gekreuzigten und auferstandenen Herrn. Wir vertrauen auf den Heiligen Geist. Uns verbinden die eine Taufe, das eine Glaubensbekenntnis, die eine Bibel. Lassen Sie uns durch unsere Taten gemeinsam dem Eindruck entgegentreten, als sei es ganz schrecklich, was uns alles noch trennt, als sei die ausbleibende Einheit am Tisch des Herrn das entscheidende Kriterium, welches zeigt, dass es mit der Ökumene nicht so gut bestellt ist.“

Liebe Schwestern und Brüder unserer evangelischen Kirche: Wenn uns das Abendmahl so wichtig ist, warum gehen wir dann nicht viel öfter, nicht jeden Sonntag zum Abendmahl? Und wir müssen als Evangelische doch auch nicht zur katholischen Eucharistie gehen, wir haben in Deutschland (anders als in Ländern mit wenig evangelischen Kirchen) doch überall die Möglichkeit, zu einem evangelischen Abendmahl zu gehen.

Sicher: Ganz anders verhält es sich für konfessionsverschiedene Ehepaare. Hier ist auch mein Wunsch und meine Bitte an die deutsche Bischofskonferenz der römisch-katholischen Kirche groß, für sie die Möglichkeit des gemeinsamen Abendmahlempfangs aus seelsorgerlichen Gründen zu eröffnen. Vom Kirchenrecht her dürfte sie das.

Aber das Menetekel der Ökumene ist diese Frage nicht. Zeigen wir doch den Menschen, dass die Ökumene bei uns im Alltag ganz groß geschrieben wird.“

Quelle: www.bayern-evangelisch.de/www/ueber_uns/predigten.php



www.pfarreiengemeinschaft-sesslach.de

		❖ Zum Dank	
		❖ Josef Fahrner zum Jahrtag	
		❖ Hl. Josef	
	19.00	Gleismuthhausen Eucharistiefeier	Fleischmann
		❖ Resi und Helmut Sagasser	
		❖ Rosa und Werner Fischer und Zita Schmidt	
So	20.11 08.45	Oberelldorf Eucharistiefeier zum Kirchweihfest	Fleischmann
		❖ Anna u. Josef Trinkerl u. Herbert Trinkerl	
		❖ Agnes u. Oswald Dellert u. Cilly Neeb	
		❖ Brückner, Trinkerl und Larisch	
		❖ Geistl. Rat Karl Vollmer (best. KV)	
	08.45	Autenhausen Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung	Jahrsdörfer
	10.15	Kaltenbrunn Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung	Team
Di	22.11 09.00	Seßlach Friedhofskapelle Eucharistiefeier	Fleischmann
		❖ Gregor Leicht	
		❖ Josef Reinwand	
Mi	23.11 18.30	Autenhausen Eucharistiefeier	Fleischmann
		❖ Christian Keller, Angehörige Keller und Billinger	
Do	24.11 18.30	Rothenberg Eucharistiefeier	Fleischmann
		❖ Herbert Schoppel zum Jahrtag	
		❖ Dora Kunzelmann und Hans Och	
Fr	25.11	Kein Gottesdienst	

1. Adventssonntag

Jes 63, 16b-17.19b;64,3-7 APs:Ps 80(79),2ac u. 3bc.15-16.18-19 1 Kor 1,3-9

Kollekte für die örtlichen Kirchenverwaltungen

Sa	26.11 13.30	Seßlach Taufe von Yevi Öhring	Fleischmann
	16.00	Seßlach Eröffnung des Advents	Fleischmann / Hain

www.pfarreiengemeinschaft-sesslach.de

So	27.11	08.45	SeBlach Eucharistiefeier ❖ Maria Schätz und Klara Hofmann ❖ Fam. Schineller ❖ Hans, Lina und Alfred Holzmann ❖ Hans und Juliane Förtsch und Margarete Müller	Fleischmann
		08.45	Dürrenried Wort-Gottes-Feier mit Kommunionspendung	Spielmann
		08.45	Autenhausen Eucharistiefeier anschl. Punschaktion ❖ Eltern Kleinhenz, Tranziska, Bruder Elmar, Berthold Güthlein	Lugun
		10.15	Kaltenbrunn Eucharistiefeier für die Pfarrei mit Taufe Hannes Wedler	Lugun
		10.15	Rothenberg Wort-Gottes-Feier mit Kommunionspendung	Spielmann
Mo	28.11	19.30	In den Familien Hausgebet	
		19.30	Autenhausen Pfarrzentrum Hausgebet	Tranziska
Di	29.11		Kein Gottesdienst	Fleischmann
Mi	30.11	18.30	Autenhausen Eucharistiefeier ❖ Nach Meinung	Lugun
Do	01.12	18.30	Rothenberg Eucharistiefeier ❖ Hildegard Denninger	Fleischmann
Fr	02.12	15.00	SeBlach Kinderkirche „Advent – Engel“	Kiki-Team
		18.30	Kaltenbrunn Eucharistiefeier ❖ Heribert Erich, Gerhard und Erika Dohles	Lugun
 <u>2. Adventssonntag</u> Jes 40,1-5.9-11 APs:Ps 85 Petr 3,8-15 Mk 1,1-8 Kollekte für die örtlichen Kirchenverwaltungen				
Sa	03.12	16.00–	SeBlach Beichtgelegenheit	Göller
		17.00		
		19.00	Autenhausen Eucharistiefeier anschl. Punschaktion	Fleischmann

Allerheiligen/Allerseelen auf diese Weise und haben einen gemeinsamen Friedhofsgang.

Bei Beerdigungen werden Kirche und Friedhof von beiden Konfessionen genutzt.

Unsere Senioren, die sich noch an früher erinnern können, erzählen, dass in der Schule schon vor Jahrzehnten kein Unterschied gemacht wurde zwischen katholischen und evangelischen Kindern.

Darüber hinaus waren wir, soweit ich weiß, die erste Kirche hier mit einer Wortgottesfeier und einer Taufe in einem Gottesdienst.

Das alles zeigt doch, dass unsere kleine Gemeinde lebendig und zu Veränderungen bereit ist.

Wenn Ihr in der für die Kirche nicht gerade leichten Zeit einen Wunsch frei hättet, welcher wäre das?

Ich würde gerne - wie P. Anselm Grün das kürzlich ausdrückte - mir wünschen, dass die Kirche eine Sprache findet, die der Sprache Jesu entspricht, die unsere Herzen brennen lässt!

Im Heinrichsblatt vom 9.Oktober steht ein Gebet von Irmela Mies - Suermann, das die Empfindungen vieler Christen widerspiegelt - sie schreibt u.a.: "Ich bete für eine dienende Kirche, die als guter Hirte den Menschen in ihren Nöten nahe ist, die Barmherzigkeit und Bescheidenheit vorlebt, die nicht Angst vor Machtverlust hat.

Ich bete für eine offene Kirche, die nicht absoluten Gehorsam verlangt, die auf fundierte Kritik hört und sich wissenschaftlichen Fortschritten nicht verschließt. Ich bete für eine sich erneuernde Kirche, die eigene Fehler sieht und bekennt, die glaubwürdig und wahrhaftig ist und die Einheit aller Christen herbeiführt"!

Die Redaktion wünscht euch, dass sich euere Gemeinde weiter positiv entwickelt und dass wir alle zusammen etwas von diesen Gebeten verwirklicht sehen.



Das Gespräch führte Ingeborg Hamisch

Es ist bei uns wie überall - der "harte Kern", der regelmäßig mitarbeitet wird immer kleiner. Das rührt daher, dass die Gemeinde kaum wächst, so gut wie keine jungen Leute zuziehen und die, die immer schon alles gemacht haben, auch älter und gebrechlicher werden.

Wir haben aber 2 zuverlässige Ministranten, Caroline und Andreas Bätz, die ihren Dienst auch so lange machen werden, bis "Nachfolger" kommen.

Eigene Wortgottesdienstbeauftragte oder Kommunionhelfer haben wir nicht, wenn zu besonderen Anlässen die Kirche wirklich mal bis auf den letzten Platz gefüllt sein sollte, dann hilft aus Autenhausen Sigrid Jahrsdörfer aus. Beim Organistendienst können wir uns immer auf Florian Ruppert verlassen.

Die letzten Jahre haben gezeigt, dass man durchaus zuversichtlich sein kann, was das kirchliche Leben in Gleismuthhausen angeht.

Gibt es bei einer so kleinen Gemeinde eigentlich Angebote für Kinder, Jugendliche und Senioren?

Nein, da haben wir nichts eigenes, das geht gar nicht, das findet alles in Autenhausen statt.

Abgesehen von den Gottesdiensten - wie sieht es denn mit Festen und Feiern in Gleismuthhausen aus?

Wir halten schon zusammen, und mit unserem Gemeinschaftshaus haben wir ja einen guten Treffpunkt.

Natürlich wird auch bei uns die Kirchweih groß gefeiert, das findet am letzten Septemberwochenende statt.

Besonders erwähnenswert finde ich, dass man sich in unserer kleinen Gemeinde auch zu anderen Anlässen trifft, zuerst zum Gottesdienst und dann zum gemeinsamen Feiern.

So haben wir als einen weiteren Höhepunkt im Kirchenjahr an Christi Himmelfahrt den Bittgang von Autenhausen nach Gleismuthhausen mit anschließender Eucharistiefeier.

Um das Patronatsfest unserer Kirche, Mitte Januar, wieder stärker ins Bewusstsein zu rücken, schließen wir den abendlichen Gottesdienst mit einer Begegnung, einem gemütlichen Beisammensein ab.

Seit Kurzem wird auch das Erntedankfest ökumenisch gefeiert. Die Gartenfreunde Gleismuthhausen haben diese Idee verwirklicht, und feiern konfessionsübergreifend immer Ende Oktober zusammen.

Wie sieht es allgemein mit der Ökumene in Gleismuthhausen aus?

Da können wir uns richtig freuen, denn der ökumenische Gedanke ist bei uns schon fest verwurzelt: Neben dem schon erwähnten Erntedank begehen wir auch

			❖ Elisabeth und Otto Tranziska, Renate Brehm	
			❖ Ernst König, Christine und Bernd Güthlein und Angehörige	
		19.00	Dietersdorf Eucharistiefeier	Lugun
			❖ Herold und Spielmann	
So	04.12	08.45	Seßlach Eucharistiefeier	Fleischmann
			❖ Alois Girschke zum Jahrtag	
			❖ Martin Billinger	
			❖ Juliane Förtsch und Michael Münch (best. v.d. Schulkameraden)	
			❖ Maria Kuttner	
		10.15	Oberellendorf Familiengottesdienst zum Patronatsfest anschl. Punsch	Fleischmann
			❖ Hans Horcher und verstorbene Angehörige Gradl und Horcher	
			❖ GR Herr Gregor Geiger (best. KV)	
		10.15	Wasmuthhausen Eucharistiefeier	Lugun
			❖ Zur Danksagung	
		10.15	Kaltenbrunn Kindergottesdienst	Ulbrich
		14.30	Autenhausen Ökum. Kindergottesdienst	Ulbrich / Neeb
		16.00	Seßlach Adventsfeier des Kindergartens	Hain / Lugun



Termine/Informationen:

Di	08.11	20.00	Meditationstreff, Seßlach, Meditationsraum
		20.00	Pfarrgemeinderatssitzung, Seßlach, Pfarrhaus
Mi	09.11	09.00	Einkaufsfahrt nach Heldburg
		17.00	Frauenbund: Vortrag, Seßlach Siedlerheim
		19.45	Vortrag: Deutschland Ost West II, Autenhausen, Pfarrzentrum
Do	10.11	19.00	Pfarrbriefredaktionssitzung, Autenhausen, Pfarrhaus
Sa	12.11	09.30	Einführung Markusevangelium, Weidach, Pfarrsaal

Mo	14.11	15.00	Treffen des Blumenteam, Seßlach Kronesaal
Di	15.11	20.00	Meditationstreff, Seßlach, Meditationsraum
Mi	16.11	09.00	Einkaufsfahrt nach Heldburg
Do	17.11		Fahrt zum Thermalbad Bad Rodach
		19.30	Liturgischer Ausbildungskurs Wortgottesdienstleiter, Weidach, Pfarrsaal
Fr	18.11	20.00	Seelsorgebereichsrat "Pastoraler Ausschuss", Autenhausen, Pfarrzentrum
Sa	19.11	08.30	Ikebanakurs, Autenhausen, Pfarrzentrum
So	20.11	14.00	Seniorenachmittag, Autenhausen, Pfarrzentrum
Di	22.11	20.00	Meditationstreff, Seßlach, Meditationsraum
Mi	23.11	09.00	Einkaufsfahrt nach Heldburg
		19.30	Pfarrgemeinderatssitzung, Autenhausen, Pfarrzentrum
Sa	26.11		Fahrt der Firmlinge 2010 nach München
		09.00 – 11.00 Uhr	Frauentreff: Frauenfrühstück, Pfarrzentrum Autenhausen
Di	29.11	14.00	Seniorentreff, Seßlach Altenheim
Mi	30.11	09.00	Einkaufsfahrt nach Heldburg
		19.00	Krankenbesuchsdiensttreffen, Kaltenbrunn, Vinzenz-Pallotti-Haus
Do	01.12	19.30	Erstkommunioninfoelternabend, Autenhausen, Pfarrzentrum

In Kürze

- Im Pfarrbüro Seßlach ist die Gedenkschrift für Pfarrer Geiger zum Preis von 3.-€ zu erwerben.
- Ab 02.11.2011 kann der neue Kalender „Seßlach leuchtet“ im Pfarrbüro Seßlach für 5 Euro erworben werden.
- In Autenhausen und Kaltenbrunn können wieder Messbestellung aufgegeben werden.
- Dem Gedenken an verstorbene Kinder und Jugendliche ist ein Abendgottesdienst am Sonntag, 11.12.2011 in Bamberg gewidmet. Beginn 16.00 Uhr in St. Josef im Haingebiet in Bamberg.

www.pfarreiengemeinschaft-sesslach.de

Aktueller Bericht:

Leben und Kirche in Gleismuthhausen

Ein Interview mit Mesnerin Gabi Schmidt

Der Ort Gleismuthhausen wurde Ende des 9. Jahrhunderts von einer gräflichen Eigentümerin dem Kloster Fulda geschenkt und ging später im Tausch an das Hochstift Würzburg.

Man war hier wechselnd bayerisch und großherzoglich - würzburgisch, gehörte mal den Herren von Tambach, Klosterlangheim oder benachbarten Adelsgeschlechtern und zuletzt den Freiherrn von Lichtenstein - Lahm und v. Stein zu Altenstein.

Wir befragten die Mesnerin Gabi Schmidt nach dem kirchlichen Leben in Gleismuthhausen.

Wie ist das in so einer kleinen Kirchengemeinde und was hat sich im Gegensatz zu früher verändert?

Als eine der kleinsten Filialkirchen der Pfarreiengemeinschaft Seßlach zählt der Ort bei etwa 90 Einwohnern gerade einmal 36 Katholiken, davon besuchen etwa 40% bis 50% regelmäßig die Kirche.

Früher hatten wir immer jede 2. Woche Gottesdienst. Heute ist das durch die große Pfarreiengemeinschaft nicht mehr möglich, allerdings kommen so auch Gläubige aus anderen Orten öfter mal nach Gleismuthhausen.

Hatte der Ort jemals einen eigenen Pfarrer und damit auch ein Pfarrhaus?

Soweit ich mich erinnern kann, war Gleismuthhausen schon immer an Autenhausen gekoppelt und wir hatten auch nie ein Pfarrhaus.

Allerdings hatten wir eine Schule, die ja im Zuge der Reformen nicht mehr gebraucht wurde und heute als Leichenhaus dient. In diesem Haus war eine Wohnung für 2 Klosterschwester eingerichtet, die sich um die Kinder im Dorf kümmerten. Die Frauen konnten so ihrer Arbeit auf den Feldern nachgehen und wussten ihre Kinder gut versorgt. In den Sommermonaten suchten sie auf den Wiesen mit den Kleinen den kirchlichen Blumenschmuck.

Die Schwestern waren auch in der Krankenpflege erfahren und halfen den Familien. Als sie dann selber alt und pflegebedürftig wurden, kehrten sie in ihr Mutterhaus zurück und es gab leider keinen Ersatz für sie. So hatten wir schon in den 30iger Jahren eine Art soziales Netz und eine Vorstufe der Kinderkrippe.

Wie identifizieren sich denn die Gleismuthhäuser Katholiken mit ihrer Kirche?

www.pfarreiengemeinschaft-sesslach.de

Stichwort: Filialkirche St. Antonius Abbas, Gleismuthhausen

Die Kirche entstand 1603 und wurde 1806 restauriert.

Es handelt sich um eine Chorturmkirche, der spätmittelalterliche Turm besitzt einen barocken, kugeligen Helm.

Die Maße betragen 12 x 7,40m für das Kirchenschiff und 4,70 x 3,70m für den Chor.

Das Kirchenschiff hat die Form eines ungegliederten, rechteckigen, barocken Saales mit flacher Decke über einer Hohlkehle.

Der quadratische, stark eingezogene Chor weist einen runden, niederen Chorbogen, eine Chorstufe, eine flache Decke und je ein seitliches Fenster auf.

Man findet eine hölzerne, geschwungene Westempore und kann über dem Chorbogen die Jahreszahl "1766" lesen.

Der Hochaltar besitzt 4 gewundene Säulen.

Über dem Tabernakel ein Bild des Hl. Antonius des Einsiedlers, dem das Gotteshaus geweiht ist, links ein Bischof und rechts Paulus.

Der linke Seitenaltar zeigt Petrus und Paulus, der rechte eine barocke Muttergottes - Statue.

Nach Erzählungen älterer Einwohner von Gleismuthhausen, verlegte eine italienische Firma gegen Ende des 18. Jahrhunderts einen Terrazzoboden, der runde hundert Jahre überdauerte.

Die Kirche besaß zum Zeitpunkt der Niederschrift eine kleine, einmanualige Bittner - Orgel mit einem Pedal und 6 Registern.

In den 70iger und 80iger Jahren des letzten Jahrhunderts erfolgte eine Renovierung der Altäre. Außerdem wurden Dachstuhl und Fußboden erneuert, die Kanzel entfernt und die Außenfassade gestrichen.

In den vergangenen 4 Jahren bekam der Innenraum einen neuen Anstrich und die Orgel wurde renoviert, das Pflaster und das Kreuz im Friedhof wurden erneuert bzw. restauriert.

Quelle teilweise Realschematismus des Erzbistums Bamberg von 1960

Erwachsenenbildungsangebote:

Einführung ins Markusevangelium

Das neue liturgische Lesejahr hat das Markusevangelium als Schwerpunkt. An diesem Vormittag wollen wir uns eine Übersicht über das Evangelium verschaffen und Einblicke in die Theologie des Markus gewinnen.

Referent: Harald Ulbrich, Pastoralreferent, Autenhausen **in Zusammenarbeit mit dem Liturgiereferat**

Zielgruppe: Ehrenamtliche und Interessierte

Zeit: 09.30 – 12.30 Uhr

Ort: Weidach, Saal St. Michael

Termin: Samstag, 12.11.2011

Verbindliche Anmeldung bis: Freitag, 04.11.2011; bei Harald Ulbrich, Tel. 09567/385

Deutschland Ost-West – zu Fuß von Görlitz nach Aachen

Teil 2: Von Eisenach über Marburg und Köln nach Aachen

Referent: Dr. med. Hans-Karl Kaufner, Chefarzt i. R., Coburg

Zeit: jeweils 19.45 Uhr

Ort: Autenhausen Pfarrzentrum

Termin: Mittwoch, 09.11.2011

Das Herz der Blumen sehen – Einführung in Ikebana

Kleine Einführung in die japanische Blumensteckkunst in ruhiger adventlicher Atmosphäre. Wir werden ein traditionelles und ein modernes Gesteck mit Nadelgehölzen für den Advent gestalten. Früher war Ikebana nur den Priestern und den Samurei vorbehalten. Heute sind Männer und Frauen dazu eingeladen.

Bitte Gartenschere, Haushaltsschere, Tongefäße, Ikebana-Igel (so vorhanden, kann aber auch im Kurs entliehen oder erworben werden) und Schreibutensilien mitbringen.

Referent: Kerstin Anke, Flöha
Zeit: 08.30 –12.30 Uhr
Ort: Autenhausen Pfarrzentrum
Termin: Samstag, 19.11.2011
Unkosten/Teilnehmergebühr/Material: 20.- €
Verbindliche Anmeldung bis: Freitag, 11.11.2011, bei Harald Ulbrich Tel. 09567/385

Theaterfahrt Krimimusical Curtains

Vorhang auf für Mord - das Krimi-Musical von Rupert Holmes und John Kander – Deutsche Erstaufführung.

In Zusammenarbeit mit Projekt „Gemeinsam unterwegs – mobil im Rodachtal“

Termin: Sonntag, 04.12.2011
Verbindliche Anmeldung bis: Freitag, 18.11.2011, bei Harald Ulbrich Tel. 09567/385

Seniorenachmittag: „Fast alle Heiligen“

Die Fragen welche Heiligen es gibt, zu welchen Zeiten ihre Verehrung entstanden ist und was sie mit uns zu tun haben wird uns beschäftigen.

Referent: Harald Ulbrich, Pastoralreferent, Autenhausen
Zeit: 14.00 – 17.00 Uhr
Ort: Autenhausen Pfarrzentrum
Termin: Sonntag 20.11.2011

Frauenkreis Autenhausen: Ökumen. Frauenfrühstück

Samstag, 26.11.2011 09.00 „Mein Weg zu Jesus“, Autenhausen, Pfarrzentrum, Referentin: Helga Gick

Gemeinsam unterwegs - mobil im Rodachtal Fahrten ins Thermalbad Bad Rodach

Route: 14.35 Dietersdorf	14.40 Neundorf
14.42 Tambach	14.45 Altenhof
14.45 Weitramsdorf	14.50 Ummerstadt
14.55 Gemünda	15.00 Autenhausen
15.05 Lindenau	15.10 Heldburg
15.15 Holzhausen	

Aufenthalt im Bad: 2 Stunden

Termin: Donnerstag, 17.11./01.12./15.12.11

Info : Harald Ulbrich; Tel. 09567/385

Einkaufsfahrten

Im Oktober startete unser Projekt Fahrten zum Einkaufen von Autenhausen nach Heldburg. Start ist jeden Mittwoch um **09.00 Uhr** in der Dorfmitte in Autenhausen. Die weiteren Einstiegsorte sind im Anschluss Siedlung/Bushäuschen, Lindenau, Einöd. Dort geht es zu Tegut oder Diska und anschließend wieder heim vor die Haustüre.

Infos: Harald Ulbrich, Tel. 09567/385

Für unsere Pfarreiengemeinschaft Seßlach gibt es ein neues Logo, das Frau Gudrun Wirsieg (Bamberg) entworfen hat. Das bunte Strahlen-Kreuz mit einer Mitte weist auf unsere 13 Kirchengemeinden hin. Die Mitte heißt Jesus Christus. Versammeln sich die Gemeinde um diese Mitte (im Gebet, im Gottesdienst, im Dienst an den Nächsten) hat sie auch missionarischen Charakter: Das Zeugnis unseres Glaubens strahlt bunt und vielfältig in den Alltag und in unsere Welt.



Pfarrer Stefan Fleischmann